

Arbeitsförderung für Frauen:

In Näh-, Bastel-, Koch-, Backkursen stärken die Mütter ihre Fähigkeiten. Die Arbeit der aktiven Mutter ersetzt die Arbeit der Kinder. Die Erzeugnisse der Mutter werden auf Wochenmärkten wie die traditionellen Freitagsbasars zum Verkauf angeboten.

Provinzen:

Die Kousha Foundation hat gemäß ihrer Zielsetzung zur Verhinderung und Abschaffung der Kinderarbeit umfassende Aktivitäten in den Provinzen entwickelt und die einheimischen Potentiale in verschiedenen Ecken des Landes mobilisiert.

Sistan und Belutschestan

Die regelmäßige Arbeit der Kousha Foundation in den letzten zwei Jahren in der Provinz Sistan und Beluteschestan fruchtete in der Gründung von Kinderhäuser in Iranshahr und Zahedan sowie des Dorfkindergartens in Fazlollahi. Das Berufsförderungszentrum Sarbuk wurde unterstützt. Die Gründung von weiteren Kinderhäusern in anderen Städten dieser Provinz steht auf der Tagesordnung.



WWW.KOUSHA.ORG
[telegram.me/kousha_ngo](https://t.me/kousha_ngo)

Können Aktivisten in einer Stadt, in der es keine NGO aktiv ist, nichts bewirken? Sollen die freiwilligen Helfer die Kinder, die aus welchem Grund auch immer nicht an den Aktivitäten der NGO's teilnehmen wollen oder können, einfach sich selbst überlassen?

Die Straßenhilfsgruppen unterstützen frei von jeglichem Vorurteil ausnahmslos alle Kinder (Straßenkinder, Drogensüchtige, Kranke und gesunde Kinder). Sie versuchen, die Straßen, die Parkanlagen, die Manufakturen und die Schulen in sichere Aufenthaltsorte für die Kinder zu verwandeln, sei es in Teheran oder in weitentfernte Dörfern!

Kinderhaus Ghavam: Baharestan – Platz, Mostafa Khomeini- Str.
Nach Ghavamalhozur Gasse Nr. 32

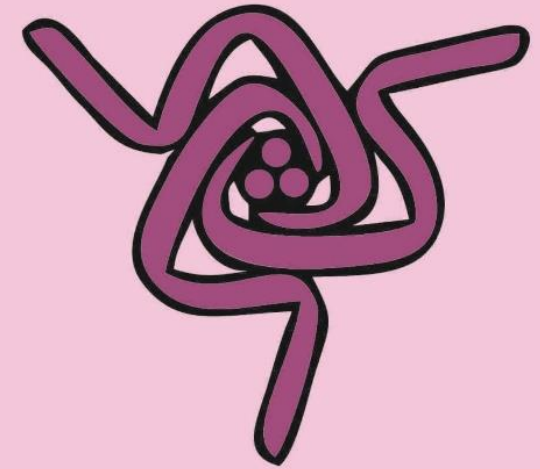
Tel. 33139586, Fax: 33567916

Pasargard Bank, Filiale Shiraz- e- Shomali: 204-810-936971-1

Spielhaus: Sarcheshmeh, Amir – Kabir- Str., Alireza Jawidi – Gasse, Takht-e- Rawande – Gasse Nr. 3, Tel. 33125470



Pasargard Bank, Filiale Shiraz- e- Shomali: 204-11-936971-1



Kultur- und Hilfsorganisation zur Unterstützung der Kinder der Arbeit

(Kousha)



Die Arbeit der Kinder soll Spielen und Lernen sein!

Spielhaus (für Kinder bis 7 Jahren)

Das Spielhaus von Kousha für Vorschulkinder versucht unter Anwendung von modernen Lernmethoden (Montessori – Methode) und Einsatz von Musik, Sport, Spiel und Theater als Lernmittel die Lebensumstände der Kinder zu verbessern und bewusste, starke und fähige Personen zu erziehen. Die tägliche Ernährung besteht aus Frühstück, Zwischenmahlzeit und warmes Mittagessen. Diese Einheit arbeitet eng mit anderen kompetenten Organisationen wie das Forschungsinstitut der Kinder der Welt und das Forschungsinstitut der Geschichte der Kinderliteratur zusammen und setzt deren Ideen und Projekte um.



Kinderhaus Ghavam (für Kinder über 7 Jahren)

Das Kinderhaus Ghavam bietet den Kindern folgende Möglichkeiten:

- ❖ Spielzimmer, Musik und bildende Künste
- ❖ Ernährung (zwei Mahlzeiten : Frühstück und warmes Mittagessen)
- ❖ Bildungsangebote
- ❖ Freizeitausflüge und naturwissenschaftliche Exkursionen
- ❖ Medizinische Versorgung von Einzelnen und Gruppen , Ärztliche und zahnärztliche Versorgung

- ❖ Bildungsangebote für Mütter und Kinder (Stärkung der persönlichen Kompetenzen: Kontrolle Denken und . . .), Alphabetisierungskurse der Wut, Stärkung der Kommunikationsfähigkeiten, Gleichstellung der Geschlechter u. Kreatives



- ❖ Beratung, Sozialarbeit, Psychotherapie und Rechtsberatung
- ❖ Sport : Badminton, Hallenfußball, Basketball etc.

Kousha- Fondation

Die Kultur- und Hilfsorganisatin zur Unterstützung der arbeitenden Kinder (Kousha) wurde im Jahre 2001 als eine nicht politische, eigenständige, gemeinnützige und nichtstaatliche Organisation zur Verhinderung und Abschaffung der Kinderarbeit und Wahrung der Interessen der Kinder gegründet.

Kultur- und Hilfsorganisation zur Unterstützung der Kinder der Arbeit



Diese Organisation verfolgt die vier wichtigen Ziele der UNESCO für das Bildungssystem im 21. Jahrhundert (Lernen zur Aneignung von Wissen, Lernen zwecks Anwendung, Lernen zum Leben und Lernen zum Zusammenleben) sowie die internationale Konvention der Kinder-Rechte. Sie versucht durch ihre Arbeit in vielfältige Gruppen, die allgemeinen Vorurteile der Gesellschaft in Bezug auf die Arbeit der Kinder abzubauen.